

## Ans Limit

**Plowdiw.** Der sogenannte Deutschland-Achter ist bei der Ruder-WM in Plowdiw zu einem Start-Ziel-Sieg gekommen. »Wir sind auf den ersten 1.500 Metern optimal ans Limit gegangen«, sagte Schlagmann Hannes Ocik (Schwerin). Auf den Plätzen zwei und drei landeten Australien und Großbritannien. Der favorisierte Frauendoppelvierer der Deutschen wurde nur Zweiter. »Gegen die Polinnen war bei dieser Regatta einfach kein Kraut gewachsen«, kommentierte die Hannoveranerin Marie-Cathérine Arnold. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340007.rudern-ans-limit.html>